

## Inhalt

VORWORT . . . . .	7
EINLEITUNG . . . . .	11
A. Die medizinische Anthropologie vor der Frage des Todes . . . . . 19	
I. Biologische, psychologische und psychosoziale Aspekte des Sterbens und des Todes . . . . .	20
1. Biologische und psychologische Ursachen und Deutungen des Todes . . . . .	20
EXKURS I: Die Gesellschaft und ihre Einstellungen zum Tod . . . . .	36
2. Psychologische Aspekte des Sterbens . . . . .	46
3. Probleme der Behandlung von Sterbenden und des Sterbens unter Bedingungen der technischen Medizin . . . . .	61
4. Zusammenfassung . . . . .	73
II. Physische und psychische Voraussetzungen des Menschseins . . . . .	75
1. Hirntod und Individualtod . . . . .	75
2. Gehirn – Psyche – Bewußtsein . . . . .	84
3. Der Tod – Ende der Einheit von Leib und Seele . . . . .	95
4. Die Bedeutung des Körpers für das Menschsein . . . . .	107
5. Zusammenfassende Auswertung . . . . .	110
EXKURS II: Grenzen einer empirischen und philosophischen Begründung der Würde des Menschen . . . . .	112
B. Der Beitrag einer theologischen Anthropologie zur Grundlegung einer medizinischen Ethik . . . . . 123	
I. Möglichkeiten und Bedeutung theologischer Erkenntnis des Menschen . . . . .	123
II. Zur Grundlegung der Anthropologie bei Karl Barth . . . . .	129
III. Die Bestimmung und die Würde des Menschen nach Karl Barth . . . . .	144
1. Der Mensch als Bundespartner Gottes . . . . .	144
2. Sein in der Begegnung mit dem Mitmenschen . . . . .	150
3. Die Beschaffenheit des Menschen als Individuum . . . . .	155
EXKURS III: Barths Verständnis der »Leiblichkeit« im Lichte biblischer und neuerer Anthropologie . . . . .	167
4. Der Tod unter dem Gesichtspunkt des Seele-Leib-Verhältnisses . . . . .	173

5. Ehrfurcht vor dem Menschenleben! . . . . .	175	
6. Zusammenfassende Auswertung in Hinblick auf die ethischen Probleme . . . . .	179	
IV. Die Endlichkeit und der Tod des Menschen nach Karl Barth . . . . .		188
1. Der Tod als Gericht und der gerichtete Tod . . . . .	189	
2. Endlichkeit – Der Tod als Grenze des befristeten Lebens . . . . .	197	
3. »Einmaliges Leben« und »Ewiges Leben« . . . . .	207	
4. Die ethische Relevanz von Barths Verständnis des Todes . . . . .	218	
a) Freiheit zum Sterben . . . . .	218	
EXKURS IV: Der Mensch – Subjekt und Täter des eigenen Todes? . . . . .	222	
b) Recht und Grenzen des ärztlichen Auftrags . . . . .	236	
5. Zusammenfassende Auswertung in Hinblick auf die ethische Thematik . . . . .	246	
V. »Ethik des Pathischen« – Der leidende und sterbende Mensch als Anfrage an Theologie, Kirche und Gesellschaft . . . . .		256
C. Biologische und theologische Anthropologie als gemeinsame Voraussetzung einer medizinischen Ethik . . . . .		280
1. Die Einheit von Leib und Person und der Beziehung zu den Mitmenschen als Grundlage eines Menschenverständnisses in der Medizin . . . . .	282	
2. Wo liegen die Grenzen »sinnvoller« Behandlung und Lebensverlängerung, und wo beginnt die unverantwortliche Manipulation und Verstümmelung? . . . . .	304	
3. Der Tod des Menschen! – Wie helfen wir zu einem menschenwürdigen Sterben? . . . . .	335	
4. Zusammenfassende Auswertung . . . . .	366	
Literaturverzeichnis (Auswahl) . . . . .	373	